

MOVING ANTIQUITY

ANTIKE WELTEN IM STUMMFILM

In den ersten vier Jahrzehnten des bewegten Bildes entstanden Hunderte von Filmen, die durch das antike Griechenland und Rom, durch Ägypten und die Erzählungen der Bibel inspiriert waren. Nur ein Bruchteil dieser Filme ist bisher restauriert, als DVD-Edition veröffentlicht oder auf Filmfestivals gezeigt worden; die Mehrzahl ist schlicht in Vergessenheit geraten. Das Spektrum reicht von historischen und mythologischen Epen über Dramen-Adaptionen, Burlesken und animierten Cartoons bis hin zu Dokumentarfilmen. All diese Filme zeigen Vorstellungen der Alten Welt, die an Intensität und Großartigkeit dem klassischen Hollywood-Kino in nichts nachstehen. Der Stummfilm wandte sich der antiken Mittelmeerregion zu, um Vorbilder zu finden, die es nachzuahmen galt, oder aber, um Antitypen zu formulieren, an denen sich die Filmschaffenden abarbeiten konnten. Es wurden Strategien entwickelt, um Antike im Film archaisch, romantisch, ideal oder politisch erscheinen zu lassen. Die Rezeption der klassischen Welt im Stummfilm wirft Probleme und Fragestellungen auf, die nicht nur für die Filmgeschichte und den Prozess ihrer Archivierung relevant, sondern auch für die historische Bildwissenschaft und Ästhetik von Interesse sind.

Die beiden Filmprogramme *Griechenland und Rom* sowie *Ägypten und die Bibel* präsentieren eine kleine Auswahl dieser Stummfilm-Preziosen. Die zwischen 1908 und 1927 in den USA, Frankreich und Italien entstandenen Filme veranschaulichen die thematische Vielfalt, formale Experimentierfreudigkeit und die geographische Ausdehnung und Mobilität dieses frühen cineastischen Interesses an der Antike. Zur Vorführung kommen rare Kopien des British National Film Archive, deren Kuratorin Briony Dixon das Programm *Ägypten und die Bibel* vorstellen wird.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Sonderforschungsbereich 644 »Transformationen der Antike« an der Humboldt-Universität (B4), mit freundlicher Unterstützung des British National Film Archive.



La caduta di Troia

Griechenland und Rom

La légende de Midas F 1910, R: Louis Feuillade, 11' | 35 mm

La caduta di Troia I 1910, R: Giovanni Pastrone, Romano Luigi Borgnetto, 26' | 35 mm



The Private Life of Helen of Troy

The Private Life of Helen of Troy USA 1927, R: Alexander Korda, zwei Fragmente, ca. 37' | 35 mm

Julius Caesar USA 1908, R: William V. Ranous, 13' | 35 mm

Cléopâtre F 1910, R: Ferdinand Zecca, Henri Andréani, 13' | 35 mm

Mutt und Jeff: A Roman Scandal USA 1924, R: Bud Fisher, 9' | 35 mm

Klavierbegleitung: Eunice Martins

Einführung in englischer Sprache: Pantelis Michelakis und Maria Wyke

am 18.3. um 21.00 Uhr

Ägypten und die Bibel

The Egyptian Mummy USA 1913, R: Pat Hartigan, 7' | 35 mm

Caïn et Abel F 1911, R: Henri Andréani, 9' | 35 mm

La vie de Moïse F 1905, durchsetzt mit The Life of Moses (USA 1909-10, R: J. Stuart Blackton), 17' | 35 mm

David et Goliath F 1910, R: Henri Andréani, 11' | 35 mm

La reine de Saba F 1913, R: Henri Andréani, 28' | 35 mm

Judith/Judith et Holopherne F 1909, R: Louis Feuillade, 12' | 35 mm

L'aveugle de Jérusalem F 1909, R: Louis Feuillade, 8' | 35 mm



Vie de Jesus

Vie de Jesus F 1905-14, Fragmente, 8' | 35 mm

Klavierbegleitung: Eunice Martins

Einführung in englischer Sprache: Briony Dixon

am 19.3. um 21.00 Uhr